



## **PRESSEMAPPE Reiseland Türkei ITB 2017**

### **Inhalt**

1. Die Türkei präsentiert sich auf der ITB 2017 in Berlin und ist Partner des ITB Kongresses
2. Die Türkei zählt auch 2016 zu den beliebtesten Urlaubszielen der Deutschen
3. 2018 feiert Troja 20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe
4. Facettenreiche Türkei: Sieben Regionen faszinieren mit Schönheit und Vielfalt
5. Entdeckungsreise durch die Türkei: Antike Kulturschätze und moderne Kunst
6. Genuss pur: Die türkische Küche und ihre Vielfalt
7. Wandern, Segeln, Skifahren: Aktivurlaub in der Türkei
8. Facts & Figures

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## PRESSEMITTEILUNG

### **Die Türkei präsentiert sich auf der ITB 2017 in Berlin und ist Partner des ITB Kongresses**

ITB Berlin, im März 2017 – Auch in diesem Jahr ist die Türkei vom 8. bis zum 12. März 2017 auf der Internationalen Tourismus Börse ITB Berlin vertreten. Auf dem größten Einzelstand der Messe (201 in Halle 3.2) – mit 3.079 Quadratmetern und 129 Ausstellern – präsentiert das Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei das Reiseland mit all seinen Facetten. Messe-Besucher können sich hier über die Vielfalt des Landes und das umfangreiche Angebot informieren.

An den Publikumstagen wird es Gewinnspiele und Live-Musik geben. An den türkischen Handwerksständen bestaunen Besucher die Herstellung von traditioneller türkischer Handwerkskunst wie zum Beispiel „Cam Sanatı“ (Glasbläser-Kunst), „Hattat“ (Kalligrafie-Kunst), „Ebru“ (Wassermalerei-Kunst), „Lületaş“ (Meerschaum-Kunst) oder auch „Kazaz“ (Silberdraht-Kunst). Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Besucher können am Türkei Stand regionale Köstlichkeiten aus Gaziantep probieren. Die Küche der südanatolischen Stadt gehört seit Ende 2015 zum Creative Cities Netzwerk der UNESCO und zählt damit zu den wichtigsten gastronomischen Städten der Welt. Außerdem kommen Besucher in den Genuss des berühmten Eis aus Kahramanmaraş, genannt Maraş Eis, oder aber typisch türkischen Tees, Çay, und türkischen Mokkas.

1

Die Türkei ist in diesem Jahr auch Partner des ITB Kongresses: Am 10. März 2017 findet im Rahmen der ITB Destination Days von 14 bis 14:45 Uhr ein **Türkei-Forum** zum Thema „Importance of digital videos in travel promotion“ in Halle 7.1a, Saal New York 1 statt. Am Beispiel der touristischen Filme „Turkey Home“ zeigt die Türkei die zunehmende **Bedeutung von digitalen Videos für die Urlaubsplanung**. Als Podiumsgäste werden Irfan Önal, Generaldirektor für Information des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei, und Ross Borden, Gründer und CEO von Matador Network, anwesend sein und konkrete Umsetzungs-Tipps für Destinationen zeigen. Erst im Januar 2017 wurde der Film „Home of Turquoise“ des Ministeriums für Kultur und Tourismus der Republik Türkei mit dem „Grand Prix CIFFT 2016“ ausgezeichnet und ist damit weltweit bester Tourismus-Film.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Darüber hinaus präsentiert sich die Türkei am 10. März 2017 während des **Kongress Workshops** zum Thema „**Gourmetreisen im Tourismusmarkt – Die kulinarischen Destinationen der Türkei**“ von ihrer kulinarischen Seite. Kulinarische Erlebnisse sind zunehmend Motivator für Reiseentscheidungen – gutes Essen und Trinken sind wichtige Bestandteile eines Urlaubs. Dass die türkische Küche heute international zu einer der vielfältigsten und kulinarisch ausgebildetsten Küchen zählt, ist der osmanischen Hofküche zu verdanken, wo über viele Jahrhunderte edelste Rezepte kreiert wurden. Der türkische Spitzenkoch Vedat Başaran aus dem Restaurant Nar in Istanbul wird über die Besonderheiten der osmanischen Palastküche sprechen. Und auch Mehmet Gürs, in Schweden und der Türkei aufgewachsen sowie Vorreiter der türkischen Fusionsküche, stellt die kulinarische Türkei von heute mit Blick auf morgen vor. Der Workshop findet von 16:15 bis 17:15 Uhr in Halle 4.1, Raum Regensburg statt.

---

### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Die Türkei zählt auch 2016 zu den beliebtesten Urlaubszielen der Deutschen**

ITB Berlin, im März 2017 – 2016 war ein Jahr mit großen Herausforderungen für den Türkei-Tourismus und trotzdem gehörte das Land auch im vergangenen Jahr zu den beliebtesten Urlaubszielen der Deutschen: Laut Angaben der Stiftung für Zukunftsfragen (Auslandsreiseziele 2016) liegt das Land auf Rang drei der beliebtesten europäischen Reiseziele und teilt sich diesen Platz punktgleich mit Österreich. Mit 3,9 Millionen Ankünften rangierten die Deutschen 2016 unter den Türkei-Urlauber weiter auf dem ersten Platz – ihr Anteil von rund 15 Prozent an allen Reisenden aus dem Ausland ist im Vergleich zu 2015 unverändert geblieben, doch ist ihre Zahl um fast 1,7 Millionen, das entspricht rund 30 Prozent, zurückgegangen.

Für das laufende Jahr 2017 zeigt sich die Türkei zuversichtlich – die Bedeutung des Landes für die Touristik ist unverändert. Die Reiseveranstalter fahren ihr Hotelangebot nicht zurück, sondern bauen das Portfolio aus. „Wir sind überzeugt, dass sich die Türkei 2017 erholen wird“, sagt Dr. Tahsin Yılmaz, Botschaftsrat für Kultur in der Botschaft der Republik Türkei in Berlin. „Unser Land zählt nach wie vor zu den wichtigsten Reisezielen der Deutschen und bietet alles für einen immer wieder schönen Urlaub: gute Erreichbarkeit, Sonne, Strand, ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis in hervorragenden Hotels sowie eine ausgezeichnete Küche. Der historische Reichtum und die kulturellen Angebote begeistern viele Urlauber. Die Menschen zeichnen sich durch ihre ausgesprochene Gastfreundschaft aus und tun alles, um ihren deutschen Gästen einen wunderschönen Urlaub zu bieten.“

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **2018 feiert Troja 20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe**

ITB Berlin, im März 2017 – Es gibt wohl kaum jemanden, der Troja nicht aus dem Geschichtsunterricht kennt. Die Stadt mit ihrem berühmten Trojanischen Pferd aus Holz, in dessen Bauch sich laut Mythologie Soldaten versteckten, fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten. 2018 feiert Troja „20 Jahre UNESCO Weltkulturerbe“ – die Stadt erhielt 1998 den Titel und damit die Auszeichnung, dass sie etwas ganz Besonderes und Schützenswertes ist. Zum Jubiläum findet 2018 das ganze Jahr über ein buntes Programm an Aktionen und Veranstaltungen rund um Kunst, Kultur und Historie statt.

Noch heute erinnert am Eingang des Nationalparks Troja ein hölzernes Pferd an das Epos des Ilias von Homer, in dem der Trojanische Krieg beschrieben wurde. Auf einem beschilderten Rundgang können Urlauber von hier aus die neun Siedlungsschichten der antiken Stadt besichtigen und Interessantes über Helena und Paris, Agamemnon und Artemis, Achilleus und Hektor erfahren. Die antike Stadt liegt in der türkischen Provinz Çanakkale, welche sich über das europäische Thrakien bis hin nach Kleinasien erstreckt. Neben antiken Helden können sich Urlauber auch auf die Spur einstiger Göttinnen begeben. So befindet sich beispielsweise der dorische Tempel der Athena in Assos, einer Stadt im Südwesten Çanakkales. Einige der Säulen dieses Tempels wurden im Rahmen der archäologischen Forschungen teilweise wieder aufgestellt. Der Athenatempel ist der einzige bekannte archaische Tempel dorischer Ordnung in Kleinasien.

4

Doch nicht nur Geschichtsinteressierte sondern auch Badeurlauber kommen in der Provinz Çanakkale voll auf ihre Kosten: Vor allem auf Bozcaada, einer Insel im nördlichen Teil der türkischen Ägäis, unweit der Provinzhauptstadt Çanakkale gelegen, genießen Urlauber einsame Buchten und herrliche Strände. Die Leser des amerikanischen Reisemagazins Condé Nast Traveler wählten die Insel 2012 sogar zur schönsten Europas. Hier gibt es feine Restaurants, Galerien, hübsche kleine Hotels und im Hafen können Urlauber den Fischern beim Flickern ihrer Netze zuschauen. Weitläufige Natur und der malerische Charme historischer Gebäude schlagen hier noch jeden in seinen Bann. Ob Angeln, Segeln, Tauchen oder Schwimmen – vielfältige, einsame Strände mit sehr klarem Meerwasser laden zu allen Wasseraktivitäten ein.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Facettenreiche Türkei: Sieben Regionen faszinieren mit Schönheit und Vielfalt**

ITB Berlin, im März 2017 – Sonne, feinsten Strand und türkisblaues Meer wechseln sich ab mit wildem Gebirge, einmaliger Landschaft und Jahrtausende alter Kultur: Die Türkei vereint viele Regionen mit unterschiedlichen, geografischen Eigenschaften und fasziniert mit einer facettenreichen Naturlandschaft.

#### **Ägäisküste – Kulturhighlights und die blaue Küste**

Die türkische Ägäis-Küste ist für Badeurlauber und Wassersportler ideal. Die Strände locken vor allem Sonnenanbeter in die Region. Von den einsamen Stränden im Norden über die trendigen Buchten rund um Izmir bis hin zu Bodrum, dem türkischen St. Tropez im Süden, ist für jeden etwas dabei. Die riesige Bucht von Gökova zwischen Bodrum und Marmaris ist ein Paradies für Wassersportler. Unterhalb der Halbinsel Didyma, gibt es die besten Segelreviere der Türkei. Ein ganz besonderes Erlebnis ist ein Segeltörn entlang der Küste – definitiv die beste Art, um die Ägäis vom Wasser aus zu erkunden und dabei romantische Ankerplätze, ursprüngliche Landschaften und faszinierende historische Orte zu entdecken. Auch für Kulturliebhaber und Geschichtsbegeisterte ist die Ägäis Region ein Muss. Urlauber begegnen hier auf Schritt und Tritt imposanten Überresten antiker Stätten: In den Olivenhügeln entlang der Küste verstecken sich Troja, Pergamon, Milet und Ephesos.

5

#### **Mittelmeerregion – die türkische Riviera**

Der Süden der Türkei ist mit seinen Sandstränden und seiner Landschaftskulisse der größte Touristenmagnet des Landes. Vor allem die Ferienorte Antalya und Alanya sind besonders bei Badeurlaubern beliebt. Doch auch aktive Urlauber kommen hier auf ihre Kosten: Belek und Side sind begehrte Ziele von Golfspielern: Rund 17 Golfplätze mit anspruchsvollen Fairways, eingebettet in eine faszinierende Landschaft, locken auf die Greens. Wanderer können zum Beispiel auf dem Lykischen Weg, der zu einsamen Buchten und entlang der wilden Steilküste führt, die Region entdecken.

Bei Saklikent, rund 50 Kilometer von Antalya entfernt, liegt bis in das Frühjahr hinein Schnee, was Skifahren ermöglicht, während das Wasser des Mittelmeeres bereits Badetemperaturen hat.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Für Kulturinteressierte bietet die Region wunderbare Ausflugsziele zu Ausgrabungsstätten und Sehenswürdigkeiten: Das antike Theater von Aspendos gehört zu den besterhaltensten Bauwerken der römischen Zeit und wird heute wieder für Konzerte und andere Veranstaltungen genutzt. In Side ist die Besichtigung der Tempelanlage ein Muss – der Apollon Tempel zählt zu den bedeutendsten römischen Ruinen der Hafenstadt.

### **Marmara – die Region der Gegensätze**

Zwischen dem Ägäischen und dem Schwarzen Meer liegt die Marmararegion im Nordwesten der Türkei. Waldreiche Hügel, Hochebenen, Küstenstreifen sowie das Yıldız- und Uludağ-Gebirge prägen die Landschaft. Im Winter kann es hier bis zu minus 30 Grad kalt werden – so wundert es nicht, dass hier Skifans in der kalten Jahreszeit die Pisten unsicher machen. Vor allem Uludağ zählt zu den bekanntesten, sehr gut erschlossenen Ski gebieten der Türkei. Insgesamt 20 Kilometer Piste, zwölf Sessel- und elf Schlepplifte sorgen für jede Menge Winterspaß. Das Skizentrum ist aufgrund seiner topografischen Gegebenheiten besonders für alpinen Ski, Langlauf und Snowboard geeignet. Doch auch per Schneeschuh lässt sich die Bergwelt erkunden. Im Sommer erfreuen sich Urlauber bei milden Temperaturen an der grünen Landschaft. In der Zeit von Mai bis Oktober bieten sich ideale Bedingungen zum Wandern, denn die durchschnittlichen Temperaturen liegen zwischen 20 und 30 Grad. Obwohl die Marmararegion das kleinste der geografischen Gebiete innerhalb der Türkei darstellt, muss sie den Vergleich mit anderen Regionen nicht scheuen, denn sie kann mit zahlreichen, touristischen Highlights aufwarten. Bursa, Edirne und Çanakkale sind nur einige der sehenswerten und historisch bedeutenden Städte. Als wichtigstes Zentrum in dieser Region gilt die Metropole Istanbul – weite Teile der Altstadt zählen zum UNESCO Weltkulturerbe.

6

### **Die Schwarzmeerregion – Urlaub in ursprünglichster Form**

Die türkische Schwarzmeerregion begrenzt nach Norden hin den asiatischen Teil der Türkei und geht im europäischen Teil in die bulgarische Schwarzmeerküste über. Im Süden grenzt sie an die Region Anatolien, im Osten an Georgien. Urlauber erleben hier noch ursprüngliche Naturlandschaften. Laub- und Nadelwälder wechseln sich ab mit schönen Auenlandschaften sowie Rhododendrenhängen. In der ganzen Region stehen urtümliche Fischerhäuser und Berghütten aus Holz. Bekannt ist die Region für seine Teeplantagen im Osten bei Trabzon.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Wer in das Städtchen reist, sollte das Kloster Sumela besuchen sowie das nahegelegene Dorf Uzungöl, das mit seiner traumhaften Lage am gleichnamigen See besticht. Eine der schönsten Städte der Schwarzmeerregion ist Sinop, die einen romantischen Fischereihafen und eine gut erhaltene, alte Stadtmauer besitzt.

Feinschmecker genießen in zahlreichen Restaurants landestypische Spezialitäten. Wer im Kaçkar-Gebirge wandert, findet grüne Täler und hohe Gipfel. Doch auch Badeurlauber kommen an der Schwarzmeerküste auf ihre Kosten: in Amasra und Sinop laden herrliche Strände und Buchten zum Sonnenbaden und Schwimmen ein.

### **Zentralanatolien – Die Wiege der Menschheit**

In Zentralanatolien offenbart sich eine Naturschönheit der ganz besonderen Art: tiefe Schluchten, hohe Kegel erloschener Vulkane und goldene Weizenfelder prägen das Landschaftsbild. Der schönste und bizarrste Landstrich Anatoliens ist Kappadokien – hier stechen zuckerhutähnliche Gebilde aus Tuff spitz aus der Erde, welche in bräunlich-roter Farbpracht zur Geltung kommen. Dahinter verbergen sich Räume, Gräber und kleine Kirchen, teilweise ausgestattet mit farbenprächtigen Fresken. Auch im Peristrematal befinden sich um die 50 byzantinische Höhlenkirchen und Höhlenklöster. In Konya und Kayseri finden sich die frühesten bekannten Siedlungen der Menschheit. Konya ist bekannt für das Mevlana-Museum und das Mausoleum des bedeutenden muslimischen Mystikers Mevlana Celaleddin Rumi sowie für die tanzenden Derwische. Ebenfalls in Zentralanatolien liegt Ankara, die Hauptstadt der Türkei. Die Metropole lockt Besucher mit eindrucksvollen Bauwerken und einer faszinierenden Altstadt. Die verwinkelten Gassen mit den malerischen Häusern laden zum Schlendern ein. Wer die Stadt besucht, sollte sich die Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Zitadelle, das Ethnologische Museum und das Anıtkabir, das Grabdenkmal von Mustafa Kemal Atatürk, nicht entgehen lassen.

7

### **Ostanatolien – Unentdeckte Schätze**

Das rote Ockerplateau von Erzurum, die Wälder, Wasserfälle und grünen Weiden bei Kars und Ağrı, die ganzjährig mit Schnee bedeckten Gipfel des Ağrı Berges, der große Vansee mit seinen tiefblauen Gewässern und die wüstenähnliche Steppe der Tiefebene – die landschaftliche Vielfalt Ostanatoliens bietet eine beeindruckende Kulisse und überrascht jeden Besucher. Eingebettet in diese grandiosen Landschaften stoßen Urlauber hier auf byzantinische Städte, armenische und georgische Klöster, seldschukische Mausoleen und osmanische Moscheen. In Ağrı sollen sich der Legende nach die Überreste der Arche Noah befinden.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)





## **PRESSEMITTEILUNG**

Die Region Ostanatolien eignet sich ebenfalls gut für einen aktiven Urlaub: Wanderer können das Hochland mit dem 5.137 Meter hohen Berg Ağrı erkunden. Die Provinz Bingöl bietet sich mit ihren Gletscherseen und Thermalbädern ebenfalls für Touren an.

### **Südostanatolien – reiche Kulturgeschichte**

Das Hochplateau zwischen den Oberläufen von Euphrat und Tigris ist die älteste Kulturregion der Türkei. Hier befinden sich zahlreiche Spuren verschiedener Kulturen und Religionen – von den Hethitern über Griechen, Römer und Araber bis zu den türkischen Seldschuken und Osmanen. Längst verlassene Festungen, Klöster und Kirchen erinnern daran. Einer der faszinierendsten Orte in Südostanatolien ist die Kultstätte und der Grabhügel auf dem Berg Nemrut. Im ersten Jahrhundert vor Christus wurde hier unter Antiochos, dem Herrscher über das Königreich Kommagene, ein beeindruckendes Grab auf einem 2.000 Meter hohen Berg gebaut. Auch Hasankeyf am Tigris sowie die Altstadt von Midyat mit ihren syrisch-orthodoxen Kirchen sind lohnenswerte Ziele. Südostanatolien ist immer noch eine weitgehend unentdeckte Region, die geprägt ist von hohen Bergen, Tälern, Seen und Flüssen.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Entdeckungsreise durch die Türkei: Antike Kulturschätze und moderne Kunst**

ITB Berlin, im März 2017 – Eintauchen in unbekannte Welten, Traditionen kennenlernen, mit allen Sinnen erleben und weltberühmte Sehenswürdigkeiten bestaunen – Kultururlaub liegt im Trend. Für mehr als die Hälfte der Reisenden sind Kunst und Kultur Bestandteil eines perfekten Urlaubs. Vor allem historische Stätten, Museen, Ausstellungen und Theater stehen auf der Must see-Liste ganz oben. Die türkische Kultur ist in den vergangenen Jahrhunderten durch den Einfluss verschiedener Kulturkreise zu etwas Besonderem gewachsen und bildet eine Brücke zwischen Europa und Asien. Moscheen, Synagogen und Kirchen stehen in direkter Nachbarschaft und prägen das Erscheinungsbild vieler Städte. Kulturinteressierte können während eines Türkei-Urlaubs aus einem umfangreichen Angebot wählen: 200 antike Stätten, 146 Museen, 15 UNESCO-Welterben sowie eine lebendige Theaterlandschaft rufen nach einer ausgiebigen Entdeckungsreise.

Es sind die herausragenden Zeugnisse der Geschichte der Menschheit und der Natur, die mit dem Emblem des UNESCO-Weltkulturerbes ausgezeichnet werden. Gleich 15 Weltkulturerbestätten liegen auf türkischem Boden. Bereits seit 1985 darf sich die historische Altstadt Istanbul mit dem Titel Weltkulturerbestätte schmücken. Die 2.600 Jahre alte Metropole – eine der ältesten Städte der Welt – kombiniert antike, mittelalterliche, neuzeitliche und moderne Baustile und vereint Elemente der Griechen, Römer, Byzantiner, Osmanen und Türken miteinander zu einem einzigartigen Stadtbild. So gleicht ein Spaziergang durch die Stadt auf zwei Kontinenten einem Besuch in einem Freilichtmuseum: verwinkelte Gassen, großzügige Alleen und Bauten aus Antike und Modernen wechseln sich ab.

Ebenfalls seit 1985 zählen der Nationalpark Göreme mit seiner herausragenden Tuffhöhlenarchitektur, die Felsendenkmäler von Kappadokien sowie die große Moschee und das Krankenhaus von Divriği in Zentralanatolien zur UNESCO. In Divriği, im Jahr 1229 von zwei Architekten des Sultans Ahmet Şah erbaut, beeindruckt die Moschee heute vor allem mit ihren drei Eingangsportalen. Im Jahr 1240 stiftete die Frau des Sultans, Turan Malik, das Krankenhaus Darüşşifa, welches ebenfalls zu den ältesten Bauzeugnissen des Islams in Anatolien zählt. Relativ neu in der Liste der UNESCO sind Bursa und Cumalıkızık, die als Wiege des Osmanischen Reichs gelten, sowie die Kulturlandschaft von Pergamon – sie wurden 2014 als Weltkulturerbe anerkannt.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Die historische Stadt Ephesos an der türkischen Westküste und die Festung von Diyarbakir mit der Kulturlandschaft der Hevsel-Gärten in Südostanatolien zählen seit 2015 zum UNESCO Welterbe.

Weitere von der UNESCO geschützte Stätten sind die Ruinen von Hattusa (1986), die Monumentalgrabstätte auf dem Nemrut Dağı (1987), die Ruinen von Xanthos mit dem Heiligtum der Latona (1988), die antike Stadt Hierapolis-Pamukkale (1988), die Altstadt von Safranbolu (1994), die archäologische Stätte von Troja (1998), die Selimiye-Moschee in Edirne (2011) sowie die neolithische Stätte Catalhöyük (2012).

Ob modernes Schauspiel, Oper oder klassisches Ballett: die Türkei besitzt eine lebendige Theaterlandschaft. Das traditionelle türkische Theater, das auch ein wichtiger Baustein des modernen Theaters ist, besteht aus Motiven wie Karagöz, meddah (Lobredner), Marionetten, orta oyunu und hokkabazlık (Zauberspieler). Die Oper und das Ballett, deren Ursprünge bis ins Osmanische Reich gehen, sind heute noch äußerst beliebt. So begeistert beispielsweise das Aspendos Amphitheater, das zwischen Antalya und Manavgat liegt, mit einer unvergleichlichen Akustik und Blick auf das Mittelmeer. Jedes Jahr findet hier das Internationale Aspendos Opern- und Ballett Festival statt – seit 1994 ist das Open-Air-Festival ein Schaufenster für die erfolgreichsten aktuellen Produktionen der führenden Oper und Ballett Kompanien aus der ganzen Welt. In Istanbul verwandelt sich der Topkapı-Palast alljährlich in eine Open-Air-Bühne: Während des Internationalen Musikfestivals erleben Besucher hier ganz besondere musikalische Erlebnisse. Höhepunkt des Festivals ist die Oper „Entführung aus dem Serail“.

Fest verknüpft mit der türkischen Kultur sind darüber hinaus die jahrtausendealten Künste. Die Kunsthandwerke Marmorieren, Kalligraphie, Porzellankalligraphie und Keramik sind ein untrennbarer Teil der Kultur. Abseits dieser traditionellen türkischen Künste hat sich in den vergangenen Jahren eine pulsierende internationale moderne Kunstszene entwickelt. Die Auswahl reicht dabei von faszinierenden Installationen bis hin zu modernen Photographie- und Designausstellungen. Seit 2005 wird Istanbul zu einer großen Bühne für Designer: Während der Istanbul Design Week widmet sich die Stadt dem Thema Design und bietet ein vielseitiges Programm. Vom 13. bis zum 17. September 2017 findet in Istanbul die Kunstmesse Contemporary Istanbul statt.

---

### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Auch die türkische Museumslandschaft hat mit ihren zahlreichen Ausstellungsorten, einmaligen Schätzen und Werken von Völkern und Zivilisationen, die in der Türkei seit Anfang der Geschichte gelebt haben, vieles zu bieten. Im Archäologischen Museum Istanbul erhalten Besucher einen Einblick in die antike sowie in die islamische und arabische Natur. Mehr als 15.000 Exponate sind hier ausgestellt. Direkt am Bosphorus wurde 2004 das erste private Museum „Istanbul Modern“ auf 8.000 Quadratmetern Fläche eröffnet. Wechselnde Ausstellungen junger Architekten und Fotografen sind hier das ganze Jahr hinweg zu sehen. Zu einem der meist besuchten Museen des Landes zählt das Mevlana Dergah, das Derwischkonvent, in Konya. Südöstlich von Ankara gelegen steht das mit leuchtendgrünen Kacheln verkleidete Mevlana-Mausoleum, das 1927 zum Museum erklärt wurde. Hier befinden sich Manuskripte und Exponate des Mystikers Mevlana, der im 13. Jahrhundert lebte. Hauptthema seiner in persischer Sprache formulierten poetischen Verse ist die Liebe, die er als Kraft des Universums betrachtete. Urlauber können alle Museen mit der Müzekart (Museumskarte) einfach und kostengünstig besuchen. Die Karte ist in den meisten staatlichen Museen und online erhältlich. Weitere Informationen: <http://www.muzekart.com/en/>

### **Wichtige Termine 2017:**

- **18. bis 21. Mai:** Cappadox-Festival in der traumhaften Kulisse des Naturwunders Kappadokien, [www.cappadox.com/en](http://www.cappadox.com/en)
- **Juli – August:** Internationales Klassik Musik Festival Gümüşlük in Bodrum, <http://www.gumuslukfestival.org/en/>
- **14. bis 17. September:** Contemporary Art İstanbul, <http://contemporaryistanbul.com/>
- **16. September bis 12. November:** 15. Biennale Istanbul, <http://bienal.iksv.org/en>

---

#### **Pressekontakt:**



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Genuss pur: Die türkische Küche und ihre Vielfalt**

ITB Berlin, im März 2017 – Kulinarische Erlebnisse sind zunehmend Motivator für Reiseentscheidungen – gutes Essen und Trinken bilden wichtige Bestandteile eines Urlaubs, denn nichts vermittelt die Besonderheiten eines Landes so gut, wie seine Kulinarik. Traditionell zubereitete Gerichte, regionale Köstlichkeiten, Tee- und Kaffeehauskultur sowie unvergleichliche Gastfreundschaft: So schmeckt die Türkei. Dass die türkische Küche heute international zu einer der vielfältigsten und kulinarisch ausgebildetsten Küchen zählt, ist der osmanischen Hofküche zu verdanken, wo über viele Jahrhunderte edelste Rezepte kreiert wurden. Der Ursprung mancher Gerichte, wie in Lehmöfen gebackenen Brotsorten, Joghurtspeisen oder Lammgerichte, lässt sich aber auch bis in die Nomadenzeit der frühen Turkvölker zurückverfolgen.

Unbedingt probieren sollten Türkei-Urlauber Meze – eine Vielzahl kleiner Gerichte, die häufig als Vorspeisen serviert werden. Joghurt, Gemüse, Fleisch und Fisch werden zu Dips, Salaten und anderen leichten Gerichten verarbeitet. Zu den beliebtesten Meze gehören Cacık, geraspelte Gurken mit Knoblauch verfeinertem Joghurt, Humus, eine Kichererbsenpaste, oder Pilaki Bohnen mit Tomaten und Olivenöl gekocht. Aufgrund der geographischen Lage gilt die Türkei auch als Paradies für Meeresfrüchte und Fisch-Liebhaber.

12

Feinschmecker finden in den türkischen Großstädten zahlreiche exquisite Adressen, die den Gaumen rundum verwöhnen und es werden immer mehr Fine Dining Restaurants eröffnet. Doch auch Restaurants mit regionaler Küche erfreuen sich einer großen Beliebtheit. Darüber hinaus lockt die Türkei mit kulinarischen Events: So findet beispielsweise vom 8. bis zum 9. April 2017 das alljährliche Kräuterfestival in dem Städtchen Alaçatı an der ägäischen Küste statt.

### **Flüssige Gaumenfreuden**

Çay, schwarzer Tee, ist das Nationalgetränk der Türken und wird den ganzen Tag getrunken. Er wird in kleinen Gläsern serviert und nach Belieben gesüßt. Auch die Kaffeehauskultur ist in der Türkei sehr ausgeprägt – Kahve, der türkische Mokka wird zum Abschluss jedes Essens getrunken. Seit 2013 gehören die Zubereitung von Mokka und die Türkische Kaffeekultur zum immateriellen UNESCO-Weltkulturerbe.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Doch auch in Sachen Wein steht die Türkei in nichts nach, schließlich ist Anatolien die Heimat der Weintraube. Wer bei heißen Temperaturen ein erfrischendes Getränk sucht, greift am besten zu Ayran, ein mit Wasser aufgeschlagener und salziger Trinkjoghurt.

### **Türkische Gastfreundschaft**

„Du kommst als Fremder und gehst als Freund“ – dieses türkische Sprichwort spiegelt die Gastfreundschaft der türkischen Bevölkerung wider. Essen hat in der Kultur der Türkei einen sehr hohen Stellenwert und die Küche ist ein zentraler Ort in jedem Haus. Noch täglich wird frisch und mit viel Aufwand gekocht. Die Hauptmahlzeiten werden am Abend, im Kreise der Familie eingenommen. Die verschiedenen Gerichte werden auf den Tisch gestellt und jeder bedient sich nach Herzenslust. Wenn Gäste kommen, wird noch opulenter aufgetischt. Denn für die Gäste ist das Beste gerade gut genug.

### **Regionale Vielfalt**

Da die Türkei viele Regionen mit unterschiedlichen, geografischen Eigenschaften vereint, hat das Land nicht nur eine facettenreiche Naturlandschaft zu bieten, sondern auch eine vielfältige Küche – von Region zu Region unterscheiden sich Zubereitungsart und Zutatenauswahl.

13

Die Küche in der **Marmararegion** ist ein Schmelztiegel der Kochkultur. Vor allem Istanbul ist geprägt von der Osmanischen Hofküche. Die Bedeutung, die osmanischen Sultane der Kochkunst beigemessen hat, fällt jedem bei einem Besuch des Topkapı Palastes beim Anblick der von zehn Kuppeln überdachten riesigen Küchengebäude auf. Im 17. Jahrhundert waren allein in der Palastküche etwa 1.300 Personen beschäftigt. Die Gerichte bestehen aus Teigwaren, Fisch, Fleisch und süßen Milchspeisen. Die berühmteste kulinarische Spezialität aus der Marmararegion ist der Döner Kebab, der angeblich im Jahr 1850 in Bursa erfunden wurde. Weitere Spezialitäten sind die Hackfleischbällchen Köfte und der türkische Honig.

Neben Fisch und Lammfleisch gehören Kräuter, Gemüse und Olivenöl zu den regionalen Spezialitäten der **ägäischen Küche**. Auch die kleinen Vorspeiseteller, Meze, sind hier ein unverzichtbarer Teil des Essens. Vegetarier und Veganer sind an der Ägäis besonders gut aufgehoben – in den Restaurants stehen abwechslungsreiche mit Olivenöl zubereitete Gemüsegerichte auf der Karte.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## PRESSEMITTEILUNG

Im **Südosten** der Türkei wird einerseits gerne scharf gegessen, andererseits sind auch Süßspeisen sehr beliebt. So kommt die türkische Pizza, Lahmacun aus Gaziantep. Schon die Zutaten wie Peperoni und Paprikapulver lassen auf die Schärfe schließen. Doch die Region ist auch für ihre Süßspeisen bekannt. So werden die süßen Blätterteigstückchen Baklava, hergestellt aus der Antep-Pistazie, hier gerne gegessen. Seit 2015 gehört die vielfältige Küche der südanatolischen Stadt Gaziantep zum Creative Cities Netzwerk der UNESCO – damit zählt die sechstgrößte Stadt der Türkei zu den wichtigsten gastronomischen Städten der Welt.

Durch die Tierhaltung sind vor allem Butter, Käse, Joghurt und Fleisch die Hauptzutaten vieler Gerichte: In der ganzen Türkei berühmt ist der Kaşar-Käse, der aus der Stadt Kars in **Ostanatolien** kommt – ein halbfester Käse, der entweder aus Kuh- oder Schafmilch hergestellt wird.

Auch die **Schwarzmeerküste** kann mit einer Menge regionaler Spezialitäten aufwarten: Das wichtigste Nahrungsmittel ist der Hamsi, ein kleiner sardellenähnlicher Fisch, der nur im Schwarzen Meer zu finden ist. Mais zählt ebenfalls zu den beliebten Zutaten – Teigwaren werden hier mit Maismehl gebacken und das spezielle Maisbrot vom Schwarzmeer sollten Urlauber nicht versäumen. Die Region ist außerdem Meister im Einlegen von Kohl und anderen Gemüsesorten in Gläser. Zusätzlich gibt es noch viele lokale Grillspezialitäten wie Akçaabat Köfte (Hackfleischbällchen) oder Tokat-Kebap.

**Zentralanatolien** gilt als die Wiege der türkischen Küche. Viele Gerichte, die heute in der ganzen Türkei zu finden sind, haben hier ihren Ursprung. Zu den bekanntesten Gerichten gehört Manti. Dies sind kleine Nudeltaschen mit einer Hackfleischfüllung. Die Region wird auch als Getreidekammer der Türkei bezeichnet, so wundert es nicht, dass Bulgur-Gerichte hier den Gaumen verwöhnen.

An der **Südküste** bilden frisches Gemüse und verschiedene Fischgerichte die Grundlage der lokalen Küche. Die Spezialitäten kommen hier direkt aus dem Meer auf den Tisch. Und auch für Vegetarier ist gesorgt: Regionales Gemüse ist meistens wichtiger Bestandteil der Vorspeisenteller.

Weitere Informationen zur Türkischen Küche erhalten Interessierte auf dem **ITB Kongress Workshops** zum Thema „**Gourmetreisen im Tourismusmarkt – Die kulinarischen Destinationen der Türkei**“.

---

### Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Der türkische Spitzenkoch Vedat Başaran aus dem Restaurant Nar in Istanbul wird über die Besonderheiten der osmanischen Palastküche sprechen. Und auch Mehmet Gürs, in Schweden und der Türkei aufgewachsen sowie Vorreiter der türkischen Fusionsküche, stellt die kulinarische Türkei vor. **Der Workshop findet am Donnerstag, den 10. März 2017 von 16:15 bis 17:15 Uhr in Halle 4.1, Raum Regensburg statt.**

---

### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)





## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Wandern, Segeln, Skifahren: Aktivurlaub in der Türkei**

ITB Berlin, im März 2017 – Die schönste Zeit des Jahres kann ganz unterschiedlich gestaltet werden – während manche am liebsten am Strand entspannen, suchen immer mehr auch im Urlaub Action und Abenteuer. Ob Biken, Wassersport, Bergsteigen oder Skifahren: Für Aktivurlauber ist die Türkei das perfekte Ganzjahresziel. Dank drei unterschiedlicher Klimazonen hält das Land Sommer wie Winter eine große Auswahl verschiedenster Sport- und Freizeitmöglichkeiten bereit.

#### **Der Lykische Weg – Wandern in der Türkei**

Seit 1999 mit dem Lykischen Weg die erste Wanderroute eröffnet wurde, hat sich in der Türkei ein weites Netz an Wanderwegen entwickelt. Mit rot weißen Streifen ausgewiesene Wege zeigen Wanderfreunden den Weg. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – an der Lykischen Küste, im Kaçkar-Gebirge, in den Tälern Kappadokiens oder in den Bergen des Taurus und Beydağ Gebirges lernen Besucher das Land von seiner natürlichen, ursprünglichen Seite mit schroff abfallenden Kreidewänden, blühenden Mandelbäumen und rauschenden Flüssen kennen. So führt beispielsweise der 509 Kilometer lange und in 25 Etappen aufgeteilt Lykische Weg von dem kleinen Dörfchen Ovacık nahe Fethiye über Karaöz bis Antalya entlang der südtürkischen Küste. Er ist ideal für Genusswanderer, die nebenbei einen Bade- oder Kultururlaub genießen möchten.

16

#### **Tauchen, Segeln und Surfen – Hotspot für Wassersportler**

7.200 Küstenkilometer und 444 Strände mit blauer Fahne – die Türkei ist der Hotspot für Wassersportler. Glasklares Wasser, zahlreiche Riffe und Schiffswracks warten darauf von Unterwassersportlern entdeckt zu werden. In den Sommermonaten können Taucher neben zahlreichen Fischen und Meerestieren auch Delphine, Seehunde und Wasserschildkröten beobachten. Wen es lieber auf das statt unter Wasser zieht, findet an den Küsten die besten Voraussetzungen zum Segeln und Surfen. Einsame Buchten laden zum Verweilen ein. 21 Jachthäfen sind mit der blauen Fahne registriert. In der Bucht von Alaçatı, westlich von Izmir an der Ägäis, sind Wellenreiter goldrichtig: konstanter Wind und flaches Wasser machen das Gebiet zum Surf-Revier Nummer eins für Anfänger.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hoch hinaus beim Bergsteigen**

Dank des großen Alpen-Himalaya-Gebirges auf türkischem Boden zählt das Land eine große Vielzahl an Gebirgsregionen. Rund 60 Prozent des Landes sind mit Gebirge bedeckt und mehr als hundert Gipfel liegen über 3.000 Metern Höhe. So erstrecken sich die Berge in Nordanatolien parallel zum Schwarzen Meer, das Taurusgebirge im Süden verläuft entlang der Mittelmeerküste. Ideale Voraussetzungen also für Bergsteiger, die in der Türkei hoch hinaus wollen. Kletterer, die den ultimativen Adrenalin-Kick suchen, sind im größten türkischen Klettergebiet Geyikbayırı rund um den Küstenort Antalya richtig. Die Belohnung wartet ganz oben: eine einzigartige Aussicht auf das glitzernde Meer. Sportler, die nicht alleine den Anstieg wagen, können bei zahlreichen Veranstaltern geführte Touren verschiedener Schwierigkeitsstufen durch die Gebirge buchen.

### **Ganzjährig Golfen auf ausgezeichneten Plätzen**

Mit der ersten Golfplatzöffnung 1995 hat sich die Türkei schnell zu einer der Top-Golfdestinationen entwickelt. Freunde des grünen Sports haben dank des Klimas an den Küsten beste Möglichkeiten zum Ganzjahresspiel unter freiem Himmel. Besonders die Mittelmeer-Region ist bei Golfern beliebt und punktet mit zahlreichen gut ausgebauten Plätzen. Als Golfzentrum der Türkei hat sich Belek östlich von Antalya an der Mittelmeerküste etabliert – hier warten insgesamt 25 Golfplätze, unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade (von neun bis 27-Loch) auf Besucher. Einer der Hauptgründe für Beleks Beliebtheit ist die schnelle Erreichbarkeit der einzelnen Plätze – so liegen manche Fairways nur fünf bis zehn Autominuten voneinander entfernt. Besonderes Highlight auf fast allen Plätzen: Während des Spiels auf üppig grünen Fairways genießen die Gäste atemberaubende Ausblicke auf die Küste und den Horizont.

17

### **Skifahren, Snowboarden, Langlauf – Winterurlaub in der Türkei**

Ein echter Geheimtipp unter Wintersportlern ist die Türkei – insbesondere auf dem Uludağ (Provinz Bursa), in Kartalkaya (Bolu), am Erciyes (Kayseri), am Palandöken (Erzurum) und bei Sarıkamış (Kars). Im Winter sind die Bergregionen bis zu sechs Monate lang mit Schnee bedeckt und locken mit ausgezeichneten Pisten jeder Schwierigkeitsstufe die Besucher an. Eines der bekanntesten Skigebiete liegt rund um den Berg Uludağ, südlich von Bursa im Nordwesten des Landes. Hier warten 20 Pistenkilometer, zwölf Sessellifte, elf Schlepplifte und eine Seilbahn auf die Sportler. Von Dezember bis in den Mai hinein freuen sich Urlauber auf bis zu drei Meter Schnee.

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## **PRESSEMITTEILUNG**

Neben dem Skisport können Gäste hier auch Schneeschuhwandern oder Schlittschuh laufen sowie mit dem Motorschlitten die Natur erkunden. Ebenfalls ein beliebter Wintersportort ist die Stadt Erzurum. Das 3.176 Meter hohe Gebirgsmassiv ist aufgrund seiner natürlichen und klimatischen Gegebenheiten ein ideales Terrain für den Wintersport, mit Pisten auf einer Höhe von 2.200 bis 3.176 Metern über dem Meer. Zwischen Dezember und April liegen hier bis zu drei Meter Pulverschnee. Nach einem Tag in der weißen Pracht tanken Sportler in den unterschiedlichsten Wellness-Zentren neue Energie und feiern bei Après Ski-Partys. Die Kosten für einen Skipass in der Türkei liegen zwischen zehn und 60 Euro.

### **Terminhighlight 2017:**

- **17. bis 21. Mai:** Turkish Airlines EuroLeague Final Four in Istanbul, [www.euroleague.net/final-four/istanbul-2017](http://www.euroleague.net/final-four/istanbul-2017)

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt  
Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## FACTS & FIGURES

<b>Türkei – Eckdaten</b>	
<b>Fläche</b>	783.562 km <sup>2</sup> (37.-größtes Land der Welt)
<b>Lage</b>	Die Türkei erstreckt sich über die Kontinente Anatolien (97 % der Landesfläche) und Thrakien (3 % der Landesfläche) und grenzt an drei Meere: im Norden an das Schwarze Meer, im Süden an das Mittelmeer und im Westen an das Ägäische Meer. Auch grenzt die Türkei an acht Nachbarländer (Griechenland, Bulgarien, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Iran, Irak, Syrien).
<b>Geographische Gebiete</b>	Die Türkei teilt sich in sieben geographische Gebiete auf: Marmararegion, Zentralanatolien, Ägäisregion, Mittelmeerregion, Schwarzmeerregion, Südost- und Ostanatolien.
<b>Bevölkerung</b>	79.814.871
<b>Landessprache</b>	Türkisch
<b>Klima</b>	Im Norden der Türkei herrscht das Schwarzmeer-Klima, in zentralen Regionen das kontinentale Klima, im Süden das mediterrane Klima.
<b>Jährlicher Sonnenschein</b>	320 Sonnentage
<b>Länge der Küstenlinie</b>	7.200 km

<b>Besucherzahlen und Top-Reiseziele 2016</b>	
<b>Besucher im Jahr 2016</b>	25.352.213
<b>Aufenthaltsdauer</b>	Ca. 6 Nächte
<b>Beliebteste Reiseziele</b>	Istanbul, Antalya, Muğla,
<b>Museums-Besucher</b>	28.385.602 *Zahlen aus 2015

<b>Informationen zu den Unterkünften</b>	
<b>Anzahl der Unterkünfte</b>	4.248
<b>Bettkapazitäten der Hotels/ insgesamt</b>	1.164.283
<b>Hotelbelegung 2016</b>	53,4%
<b>Hotels</b>	3309
<b>5-Sterne-Hotels</b>	673
<b>Thermal-Hotels</b>	99

### Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-046|-042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)



## FACTS & FIGURES

<b>Golf-Einrichtungen mit Übernachtungsmöglichkeiten</b>	25
<b>Umweltbewusste Unterkünfte ausgezeichnet mit dem Grünen Stern</b>	384

### Strände und weitere Informationen

<b>Strände mit blauer Flagge</b>	444
<b>Jachthäfen mit blauer Flagge</b>	21
<b>UNESCO Weltkulturerbeliste</b>	15

### Türkei – grenzenlose Vielfalt

Die Türkei gehört zu den Top-Urlaubszielen der Deutschen: Laut Angaben der Stiftung für Zukunftsfragen (Auslandsreiseziele 2016) liegt das Land auf Rang drei der beliebtesten europäischen Reiseziele und teilt sich diesen Platz punktgleich mit Österreich. Mit 3,9 Millionen Ankünften in 2016 rangierten die Deutschen unter den Türkei-Urlauber weiter auf dem ersten Platz – ihr Anteil von rund 15 Prozent an allen Reisenden aus dem Ausland ist im Vergleich zu 2015 unverändert geblieben.

Die wunderschöne Landschaft, das Meer und die Gastfreundlichkeit der Menschen sind beste Rahmenbedingungen für einen immer wieder schönen Urlaub. Ganzjährig bietet das Land, das eine Brücke zwischen Europa und Asien schlägt, zahlreiche Möglichkeiten, um es zu erkunden und die Gastfreundlichkeit und kulinarische Vielfalt selbst zu erleben. Von drei Meeren umgeben ist die Türkei das ideale Reiseziel für Badeurlauber und aktive Wassersportler. Neben dem klassischen Strandurlaub laden die Gebirgszüge zu Wanderungen und auch Skitouren ein.

15 UNESCO Weltkulturerbestätten sowie antike Kulturstätten entführen Besucher in längst vergangene Zeiten. Wem der Sinn nach purer Entspannung steht, kommt bei einer Wellnessreise auf seine Kosten. Das traditionelle Hamam und zahlreiche Thermalquellen laden dazu ein, sich verwöhnen und die Seele baumeln zu lassen.

#### Pressekontakt:



## FACTS & FIGURES

---

Bei einer Segel- oder Yachttour haben Besucher die Möglichkeit, sich die Schönheit türkischer Küsten individuell zu erschließen und dabei die Türkei aus einer anderen Perspektive zu sehen. Passionierte Golfer haben dank des Klimas beste Möglichkeiten zum Ganzjahresspiel unter freiem Himmel. Besonders die Mittelmeer-Region ist bei Golfern beliebt und punktet mit zahlreichen gut ausgebauten Plätzen.

In anderen Regionen sorgen die lange Wintersaison, hohe Schneesicherheit und die optimale Beschaffenheit des Schnees für beste Bedingungen für einen Skiurlaub. Bei einer Städtereise können Besucher Jahrhunderte alte, architektonische Meisterwerke erkunden.

### **Das Profil des deutschen Türkei-Urlaubers 2016**

Auch im Jahr 2016 wählte jeder 25. Deutsche ein Reiseziel in der Türkei. Das Reiseland war besonders bei Familien, Jungsenioren und Junge Erwachsene beliebt und überzeugt mit einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit Reisekosten in Höhe von nur 76 Euro am Tag liegt die Türkei zwei Euro unter den durchschnittlichen Reisekosten in Deutschland. Zudem überzeugt das Land am Bosphorus mit Sonnengarantie, Traumstränden, besonderer Gastfreundschaft und vielen kulturellen sowie kulinarischen Highlights.

Mit 15,1 Tagen lag die durchschnittliche Verweildauer Reisender in die Türkei deutlich über dem Durchschnitt der europäischen Reiseziele. Grund hierfür ist die überwiegende Buchung von Pauschalreisen sowie einer längeren Anreisezeit.

Besonders bei Deutschen im Alter von 35 bis 54 Jahren ist die Türkei als Reiseziel sehr beliebt (38 %), dicht gefolgt von den 14- bis 34-Jährigen (36 %). In der Altersgruppe 55 Jahre und älter reisten rund 25 Prozent in die Türkei.

Vor allem die in Großstädten Lebenden (36 %) reisten in die Türkei. Die Mehrheit der deutschen Touristen (82 %) reiste aus Westdeutschland an und verdienen ein mittleres Einkommen (48%).

Quelle: Stiftung für Zukunftsfragen, Tourismusanalyse 2017

---

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito Schneider | Marie-Sarah Baier, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-046|042, E-Mail: [presse.tuerkei@gce-agency.com](mailto:presse.tuerkei@gce-agency.com), Internet: [www.gce-agency.com](http://www.gce-agency.com)